

SCHMETTERBALL

Nr. 280 vom 29.09.2020

SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg.

Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer [Homepage](#) archiviert und können so immer nachgelesen werden.



KEIN Training am 01. Oktober

Wegen einer schulischen Veranstaltung können wir am kommenden Donnerstag, den 1. Oktober leider **NICHT** die Aula der Vigeliusschule nutzen. Das Erwachsenentraining muss leider ausfallen.

Erste unterliegt bei Saisonauftakt in Wyhl

Volker Glück berichtet:

Gegen den Bezirksligaabsteiger Wyhl konnte man am Freitag, den 18. September im ersten Saisonspiel ohne großen Druck auflaufen – zumal Roland Singer und Michael Thoma verletzungsbedingt zu Hause bleiben mussten. Jedoch wollte natürlich jeder einzelne der mit Norbert Wunsch ergänzten Herren 1 zeigen, dass man auch in der neuen Liga mithalten kann.



Schon in den Doppeln konnte man die Klasse des Gegners erkennen und alle drei Punkte gingen an Wyhl.

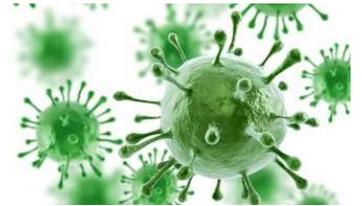
Der erste Einzeldurchgang zeigte jedoch, dass man nicht chancenlos ist. Lutz Riegger, Joram Breiholz und Norbert Wunsch konnten jeweils punkten. Da an diesem Tag im vorderen Paarkreuz nichts zu holen war und das Match der beiden Dreier auch an die Wyhler ging, kam das Spielende dann doch früher als zwischenzeitlich erhofft. Mit einer 3 : 9 Niederlage, aber mit der Erkenntnis, dass man selbst gegen einen Bezirksligaabsteiger gutes Tischtennis zeigen kann, fuhr man flott zum Griechen wo man sich gut gelaunt mit Tzatziki für die einen und Ketchup für Joram fürs kommende Spiel gegen Bad Krozingen II stärkte.

Ein Dankeschön nochmal an Norbert fürs Aushelfen und die starke Leistung, die er wieder einmal in der Ersten abrufen konnte. Hierzu noch die kleine Anmerkung, dass Norbert beim Stand von 3:8 noch von einem Unentschieden gesprochen hat. Die Bezirksklasse scheint unseren Norbert regelrecht zu beflügeln :)

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Corona-Training geht weiter

Das bisherige Anmeldeverfahren gilt immer noch - **ohne Anmeldung ist ein Training nicht möglich**. Wer sich **nicht** rechtzeitig bei unserem Hygienebeauftragten Julian Zimmermann anmeldet, muss damit rechnen **nicht** zum Training zugelassen werden.



Weiterhin sollten sich

- alle aktiv am Spielbetrieb teilnehmenden Blau-Weissen sich das obligatorische Punktspielbetrieb-Hygienekonzept des Vereins durchlesen und sich an den Spieltagen daran halten. Dieses findet ihr [HIER](#) auf unserer Homepage und bekommt es zudem durch eure*n Mannschaftsführer*in per Mail zugesendet.
- alle aktiv am Spielbetrieb teilnehmenden Blau-Weissen sich zum Trainings- und Punktspielbetrieb bei mir anmelden (Anmeldebogen findet ihr ebenfalls auf o.g. Homepage). Ausgenommen sind Spieler*innen die bereits zum Corona-Training angemeldet sind.
- alle Blau-Weisse bei Auswärtsspielen an die Hygieneregeln der Heimmannschaft halten!

Darüber hinaus sollten sich Alle, gerade jetzt am Beginn der Schulzeit, an die aufgestellten Hygieneregeln (Abstand 1,5m; Hände desinfizieren; etc.) halten - insbesondere für den Fall unangemeldeter Kontrollen.

Bei Fragen steht unser Hygienebeauftragter Julian Zimmermann zur Verfügung.

Vierte: Auftakt zur Coronarunde 20/21

Volker Löser berichtet:

Am vergangenen Freitag, den 18. September reiste die vierte Mannschaft zur Eröffnung der Saison 20/21 nach Reute. Nach kurzer Einweisung der Gastgeber in die Coronaregeln in der Halle kam schon die erste Spannung vor dem eigentlichen Spielbeginn auf. Der Tino Hösel war nicht da und auch nicht zu erreichen. Kurz nach acht Uhr dann allgemeine Erleichterung. Tino war da und die Mannschaft somit komplett.



Leider konnte dann nur das Seniorendoppel Löser/Pottberg ihr Spiel gewinnen. Das Doppel Hoffmann/Spannenkrebs unterlag deutlich dem Doppel Eins aus Reute. Bitter war die Niederlage des Doppel Shadkhin/Hösel, welche sich im fünften Satz mit 9:11 geschlagen geben mussten.

Durch zwei weitere Siege in den ersten Einzel konnte Reute mit 4:1 davon ziehen. Dann jedoch konnten Moritz Spannenkrebs, Volker Löser, Uwe Pottberg und Tino Hösel im mittleren und unteren Paarkreuz eine Serie für Blau-Weiss hinlegen, so dass aus dem 1:4 Rückstand eine 5:4 Führung wurde. Reute jedoch holte dann zum Gegenschlag aus und konnte durch die Niederlagen von Karl-Heinz Hoffmann, Alexander Shadkin und Volker Löser wieder mit 7:5 in Führung gehen. Dann jedoch holte auch Blau Weiss durch Moritz Spannenkrebs, Tino Hösel und Uwe Pottberg eine dreier Serie sodass klar war das Blau Weiss mindestens einen Punkt mit nach Hause nehmen würde. Im Schlussspiel mussten sich dann jedoch auch Volker und Uwe den starken Doppel Eins aus Reute geschlagen geben, sodass am Ende des Auftaktspieles eine gerechte Punkteteilung zwischen Blau Weiss und Reute mit **8 : 8** auf dem Spielbericht stand

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

U15 verliert gegen TV Freiburg-St. Georgen

Am Montag, den 21. September startete unsere U15 in die neue Saison. Im Heimspiel gegen den Nachwuchs des TV Freiburg-St. Georgen gab es eine **2 : 8** Heimmiederlage. Bei Blau-Weiss kamen Marc Ziser, Tobias Klein, Gabriel Grieb und Nicolas Guitierrez zum Einsatz. Die beiden Ehrenpunkte holten Tobias Klein und Marc Ziser.



PS: Vielleicht kommt beim nächsten Spiel ein Bericht aus der Mannschaft?

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Pokalniederlage der Zweiten gegen den TV Freiburg-St. Georgen



Am Montag, den 21. September hatte die Zweite im D-Pokal eine schwierige Aufgabe vor sich. Mit dem Spitzenteam aus der A-Klasse, die im Frühjahr noch gegen die Erste siegte, kam ein „Hochkaräter in die Aula der Vigeliusschule. Im ersten Einzel musste sich Captain Frank Storch in fünf langen Sätzen geschlagen geben. Norbert Wunsch hielt gegen seinen sicherspielenden Gegner gut mit, verlor aber auch mit 1:3. Bernhard Décard zeigte sich in guter Form und konnte gegen einen offensivspielenden Kontrahenten in drei Sätzen durchsetzen. Leider hatte das blau-weiße Doppel mit Storch/Wunsch keine Siegchance sodass der Pokalfight mit **1 : 4** aber nach langen zwei Stunden zu Ende ging.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Heimniederlage der Dritten gegen TV Denzlingen II

Julian Zimmermann berichtet:

Zum ersten Saisonspiel empfing unsere Dritte am Montag, den 21. September in der Vigeliusschule die dritte Mannschaft aus Denzlingen. Denzlingen gehört wohl zu den klaren Aufstiegsfavoriten, aber da sie sehr ersatzgeschwächt anreisten, keimte doch Hoffnung auf etwas Zählbares auf. Doch



auch die Denzlinger Ersatzspieler konnten anständig Tischtennis spielen... In teilweise engen Matches setzte sich Denzlingen am Ende mit **9 : 4** durch. Für Blau-Weiss punkteten Michel Mikolajew und Simon Täschner im Doppel; Michel Mikolajew gewann zudem stark seine beiden Einzel und auch Edin Gasparovic steuert einen hart umkämpften Punkt bei. Leider konnten wir nicht mehr aus den Ausfällen des Gegners machen – dafür sollte am Samstag gegen Ihringen der erste Sieg eingefahren werden!



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Ausfall: Zweite gegen Bahlingen II fand nicht statt



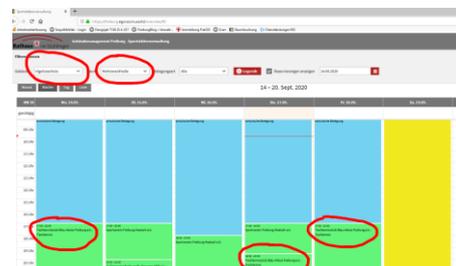
Das auf Dienstag, den 22. September angesetzte Spiel der Zweiten gegen Bahlingen II musste kurzfristig abgesagt werden. Der Gast vom Kaiserstuhl meldete einen Corona-Fall im Team. Ob und wann das Spiel wiederholt wird, steht noch nicht fest.

Einsicht in Belegungspläne der Freiburger Sporthallen

Hallenwart Volker Löser informiert:

Hallo zusammen,

ab diesem Schuljahr besteht die Möglichkeit die Belegungspläne der Hallen der Stadt Freiburg online an zu sehen. Der Zugang erfolgt über einen Klick auf diesen [Link](#).



Danach noch links oben die Schule und die entsprechende Halle auswählen und ihr könnt sehen ob und wie lange diese von uns genutzt werden kann.

Dies kann sehr nützlich sein um in Erfahrung zu bringen wann trainiert werden kann aber auch um zu prüfen ob z. B. die Halle samstags zu Verfügung steht. Dabei bitte aber auch beachten, dass wir bei Buchungen stets mindestens vier Wochen vor dem Termin den Antrag stellen müssen.



U15 verliert glatt beim SV Waldkirch

Gleich am Donnerstag, den 24. September trat das U15-Team zum zweiten Saisonspiel an. Gegen die Jungs aus Waldkirch hatten sie leider keine Chance und verloren glatt mit **0 : 10**. Bei der glatten Niederlage konnten Gabriel Grieb und Nicolas Guitierrez wenigstens einen Satz gewinnen, alle anderen Matches gingen nach drei Sätzen zu Ende.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Vereinsmeisterschaften 2020

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen des TTC Blau-Weiss Freiburg finden bekanntlich am Sonntag, den 15. November 2020 in der Aula der Vigeliusschule statt. In bewährter Manier wird wieder ein Einzel- und Doppelwettbewerb stattfinden.

Alle weiteren Informationen kommen natürlich rechtzeitig hier im Schmetterball.

Ab sofort kann man sich dazu bei Sportwart Michael Thoma anmelden. Die Anmeldefrist läuft nur **bis Mittwoch, den 11.Oktober.2020** - Nachmeldungen sind i.d.R. danach **nicht** mehr möglich, da der Turnierplan dann erstellt werden muss. Bitte dringend den Termin einhalten und vorher anmelden!

Bisher angemeldet ist **1** Blau-Weisse: Thoma

Die letztjährigen Vereinsmeister (Einzel: Michael Thoma, Doppel: Federico Gutt und Jan Forcker) werden gebeten, die Wanderpokale bei Teilnahme am diesjährigen Turnier mitzubringen bzw. rechtzeitig an den Sportwart zurückzugeben bzw.



Erste verliert erstes Heimspiel gegen Bad Krozingen

David Plankenhorn berichtet:

Am Freitag, den 25. September konnte der TTC Blau-Weiß Freiburg, auch trotz der Corona Umstände, den Gegner aus Bad Krozingen, in der Vigeliusschule um 20:00 Uhr, herzlich begrüßen. Die Erste spielte mit Glück, Plankenhorn, Riegger, Breiholz, Gracki und Zimmermann. Wir mussten leider mit zwei Ersatz gegen unseren Gegner antreten, aber wir waren froh, dass sich Heike Gracki und Julian Zimmermann dazu bereit erklärt haben bei uns auszuweichen. Bad Krozingen kam mit Mayer, Slavic, Lorscheid, Schäuble, Ruppenthal und Felker. Nach den Anfangsdoppeln führten wir mit 2:1, Glück/Plankenhorn konnten sich gegen Slavic/Ruppenthal nach Anfangsschwierigkeiten durchsetzen, des Weiteren spielten Gracki/Zimmermann ein wunderbares Doppel und konnten sich somit knapp in fünf Sätzen durchsetzen. Riegger/Breiholz waren gegen das gegnerische Doppel eins (Mayer/Schäuble) wirklich nah an einem Sieg dran, jedoch mussten sie sich im 9:11 im fünften Satz geschlagen geben. Es folgten die Einzelspiele. Unser Spitzenspieler Volker Glück verlor leider in drei knappen Sätzen gegen Zvonko Slavic, welcher ihm aufgrund der langen Noppen Schwierigkeiten bereitete. David Plankenhorn musste nun gegen die ehemalige Bundesligistin Ursula Mayer spielen. Im ersten Satz gelang ihm ein 11:5, es folgten zwei knappe Sätze zugunsten Mayers, jedoch zeigte Sie im vierten Satz ihr Können nochmals auf andere Weise und ihr gelang ein 3:1 Sieg. Unsere Mitte war an dem Tag voller Elan. Lutz Riegger konnte seinen Gegner Herrmann Schäuble klar in drei Sätzen niederringen und Joram Breiholz hatte, wie bereits gegen Wyhl, einen starken Tag. Ihm gelang der 3:1 Sieg, nach einem denkbar knappen vierten Satz, gegen den Krozinger Jonas Lorscheid. Für das hintere Paarkreuz ist es leider unglücklich verlaufen. Heike Gracki spielte gegen Jürgen Felker ein sehr starkes Spiel, jedoch war jeder Satz äußerst eng und im fünften Satz konnte sich Felker mit 12:10 durchsetzen, dennoch war es ein tolles Spiel zum Anschauen. Julian Zimmermann kämpfte, gab wirklich alles, verlor aber dennoch die ersten beiden Sätze in der Verlängerung gegen Joachim Ruppenthal. Julian kam nochmal zurück, aber ihm gelang der Sieg nicht, am Ende stand es 3:1 für Ruppenthal. Nun ging es wieder von vorn los, der Gegner führte mit 5:4. Volker Glück machte ein gutes Spiel gegen Mayer, verlor aber ebenfalls zwei Mal unglücklich in der Verlängerung, und Mayer konnte sich mal wieder mit 3:1 durchsetzen. Nun folgte der Krimi zwischen



David Plankenhorn und Slavic. David wusste eigentlich wie er gegen die Noppen vorgehen müsse, dennoch war es ein Kampf gegen den ausgefuchsten Zvonko. Drei Sätze gingen in die Verlängerung (einer für David und zwei an Zvonko), einer endete mit 11:9 für David. Im fünften Satz gab es David aber nicht mehr her und entschied mit einem 11:5 das Spiel für sich. Lutz Riegger gewann den ersten Satz gegen Lorscheid mit 11:2, konnte dann aber leider keinen weiteren Satz mehr für sich entscheiden und musste das Spiel 1:3 hergeben. Es folgte Joram Breiholz's Spiel gegen Schäuble, welcher sich ähnlich wie Lutz, in drei Sätzen dominant durchsetzen konnte. Die letzten Einzel standen nun an. Heike Gracki's Gegner Ruppenthal, der leider mit sehr viel Unterschnitt agierte, lag ihr nicht so sehr, das passte nicht zu Ihrem Spiel. Infolgedessen verlor sie 0:3, versuchte aber alles Nötige um vielleicht doch noch das Ruder herumzureißen. Der Stand war nun 8:6 für Bad Krozingen, lediglich ein Unentschieden war noch drin. Julian Zimmermann gewann klar 11:4 den ersten Satz gegen Felker, dieser wiederum stellte sich auf ihn ein, und er bezwang unseren Historiker leider mit 3:1. Endstand **6 : 9** aus Sicht der Blau-Weissen, Spielende war um 23:30 Uhr. Trotz der herben Niederlage wünschten wir unserem Gegner eine gute Heimreise und spielten auch nach dem



dreieinhalb Stunden andauerndem Spiel, mit Spaß und Freude, noch ein paar Doppel. Der erste Sieg wird Ende Oktober hoffentlich bald kommen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Sechste verliert zu Viert in Heimbach

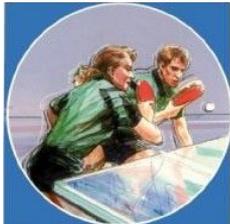
Matthias Adam berichtet:

Zu unserem ersten Spiel der Saison am Freitag, den 25. September gegen Heimbach erschien die sechste Mannschaft in „gewohnter Stärke“ beim Gegner. Da wir seit der neuen Runde eigentlich zu sechst sein sollten, stand es vor dem Anfang des Spiels bereits 1:0 für Heimbach. Das Doppel 1 mit Heinz Krüger und Matze Adam musste sich in drei klaren Sätzen geschlagen geben. Anvar Hakimov und Rolf Schreiber machten es gut, verloren aber alle Sätze knapp. Die Einzel waren umkämpft und der ein oder andere Satz wäre sicherlich verdient gewesen. Diese gingen aber meist sehr knapp an die Heimbacher. Somit war das Spiel schnell mit **0 : 9** beendet und die Heimreise konnte angetreten werden.



Hoffentlich können wir beim nächsten Spiel vollzählig antreten.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



12. Mix-Turnier - 2020

Marion Leinfelder informiert:

Am **jetzigen** Freitag, den 2. Oktober würde ich gern wieder mit dem Mixturnier starten. Beginn 19:30 Uhr; ein reguläres Training kann dann nicht stattfinden. Ich werde versuchen, Freitage zu finden, an denen möglichst wenig Aswärtsspiele sind, damit alle mitmachen können. Der Spielmodus wird je nach Teilnehmerzahl angepasst! Mal spielen wir Mixed, mal jeder gegen jeden, mal Corbillon Cup.

Meldet euch bei mir (marion.leinfelder@icloud.com) an und lasst Euch überraschen!

Viel Vergnügen 😊

U18 - gar nicht so schlecht!! - Saisonstart gegen Kirchzarten

Olaf Nahm berichtet:

Das erste Spiel der U18 in dieser Saison!! Juhuuu :-D!!

Am Samstag, den 26. September um 12 Uhr fuhren wir also nach Kirchzarten, um dort gegen deren U18 zu spielen! Da unsere werte Nr. 1 (Jan Forcker) leider aus verschiedenen Gründen nicht spielen konnte (waren es Not-Lügen, weil er keine Lust hatte ;-D?), dachten wir, wir würden wahrscheinlich als bald wieder in Heike Gracki's Auto steigen und geknickt nach Hause fahren...doch als man dann an den Platten stand, um die Doppel zu bestreiten, ging es sehr akzeptabel los!!! Das Doppel 1 (Nahm/Loewe) musste leider nach einem 0:3

schon wieder von der Platte weg, während das Doppel 2 (Kowalitzki/Ziser) nach einem 0:2 Satzrückstand noch einmal alles gab und das Spiel tatsächlich für uns entschied, wobei der 5. Satz (wie immer bei 2:3 :-)) natürlich 11:9 ausging. Während das Doppel 2 noch Blut und Wasser schwitzte, machte sich Milan Loewe am Nebentisch schon mal bereit, gegen die



Nummer 1 zu spielen, was leider mit einem recht normalen 3:0 an seinen Gegner ging. Olaf Nahm besiegte dann jedoch die Nr. 2 in.....vier recht deutlichen Sätzen, wovon einer an den Kirchzartener ging. Die Gründe sind noch nicht geklärt *Sherlock Holmes-Hut aufsetzen und Lupe rausholen*... Zu Marc Ziser's 3:0 Sieg gibt es nicht viel zu sagen, das Gleiche gilt für Hannah Kowalitzki's 0:3 Niederlage (außer dass sie den letzten Satz sehr knapp verlor). Offenbar hatte die gegnerische Nummer 1 nicht unbedingt Lust, an

diesem Tag noch zu verlieren und gewann gegen Olaf, der immerhin einen Ehren-Satz gewann (mit **19:17** (hehe))! Milan holte in einem sehr...interessanten (siehe Click-TT) Spiel einen weiteren Sieg für die Blau-Weiss-Gekleideten, auf den

leider abermals eine 3-Satz-Niederlage von Hannah folgte. Sie hatte einfach keinen so guten Tag...Marc glich dieses verlorene Spiel in 3 gewonnenen Sätzen aus und Olaf nahm (hehe) sich ein Beispiel an ihm und tat das Gleiche! Nun musste Hannah auch noch gegen die Nr. 1 der Kirchzartener spielen, und verlor leider schon wieder nach 3 Sätzen, wobei der 2te erstaunlich knapp war...hat der sympathische Gegner ihr etwa ein wenig geholfen ;-)?? Marc musste seinem Gegenüber ebenfalls nach 3 Sätzen zum Sieg gratulieren, doch Milan siegte zum Glück in 4 Sätzen, in denen der Schiedsrichter (das könnte eventuell ich gewesen sein...) immer unkonzentrierter wurde und einige (zum Teil ausgesprochen peinliche :-)) Fehler machte. → ein



schönes, friedliches **7:7!!!** Das ist echt nicht übel, vor allem weil ja unsere Nr. 1 fehlte und weil noch alles langsamer läuft: Die Topspin-Bewegung, das Reaktionsvermögen, usw. (und die Tipp-Geschwindigkeit am Computer...)! Vielen Dank auch an Heike Gracki, die uns sicher hin und zurück fuhr und uns auch noch coachte :-D!! Hoffentlich ist sie noch rechtzeitig zu ihrem Spiel um 17 Uhr gekommen ;-))!!!

← Und zum Schluss noch ein Bild von einem SEHR konzentrierten Schiedsrichter:

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Damen: Gekämpft - Gezittert - und Gewonnen!

Dorotheé Schäfle berichtet:

Zum ersten Spiel in der Verbandliga am Samstag, den 26. September kamen alle Spielerinnen fröhlich gelaunt in die Halle, alle froh wieder Tischtennis spielen zu können. Trotz Corona-Regeln, Pausen und Desinfizieren war die Stimmung immer Bestens! Insgesamt gesehen waren alle Spiele, ob gewonnen oder verloren, auf Augenhöhe und somit war es bis zum Schluss ein spannendes Derby. Gracki / Leinfelder gewannen ihr Doppel souverän in



vier Sätzen und holten den ersten Punkt in der Verbandsliga! So stand es nach den Doppeln 1:1. Judith Beissert zeigte gegen die aufspielende Nummer eins von Kirchzarten Doris Weiser eine hervorragende Leistung. Den ersten Satz gewann Judith souverän, aber dann kam etwas das Nervenzittern als sie merkte sie kann das Spiel heute durchaus gewinnen, und wie es dann halt ist gewinnt man nicht mehr die entscheidende Punkte. So verlor sie unglücklich den zweiten Satz zu zehn und den Vierten zu neun. Schade, schade! Im zweiten Einzel des Abends hatte Heike Gracki mit der Anti-Top-Spielerin von Kirchzarten große Mühe und verlor dann leider auch in vier Sätzen. Auch da wäre viel mehr drin gewesen. 3:1 für Kirchzarten. Nun war das hintere Paarkreuz dran. In beiden Einzeln ging es auf und ab, beide Spiele gingen in den fünften Satz und alle Spielerinnen kämpften bis zum Schluss. Marion Leinfelder konnte den fünften Satz zu neun für sich entscheiden. Dorothee Schäfle musste sich leider im fünften Satz geschlagen geben, nach dem sie ein 0:2 Rückstand zum 2:2 noch aufholte. 4:2 für Kirchzarten. Dieser Spielstand war wirklich ärgerlich, da das ein oder andere Spiel auch etwas unglücklich verloren wurde. Aber wir ließen die Köpfe nicht hängen und spielten konzentriert weiter mit der Gewissheit, dass wir sehr gut mithalten können. Ein hochklassiges Match lieferten sich Heike Gracki und Doris Weiser, das Heike dann doch recht souverän im fünften Satz gewann. Judith Beissert hatte es hingegen mit der Anti-Top-Spielerin zu tun. Mit einem starken taktischen Schnittspiel und hervorragenden Angriffen gewann auch sie recht klar in vier Sätzen. So Judith, jetzt solltest du dein Gehirn umpolen und dir sagen: „Jawohl ich kann doch sehr gut gegen Anti-Top spielen und gewinnen!“ 4:4 Ausgleich. Nach diesen zwei Siegen spielten Marion Leinfelder und Dorothee Schäfle beflügelt



auf und gewannen ihre Spiele in vier Sätzen. Somit stand es nach 3,5 Stunden Spielzeit 6:4. Jetzt war klar, das lassen wir uns nicht mehr nehmen. Heike Gracki und Judith Beissert ließen bei den Spielen gegen das hintere Paarkreuz nichts mehr anbrennen und gewannen diese jeweils in vier Sätzen. Der **8 : 5** Sieg war voll verdient. Insgesamt war es eine geschlossene, gute Mannschaftsleistung und wir wissen jetzt, dass wir in der Verbandsliga doch noch gewinnen können!!!!

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Dritte siegt in Ihringen

Julian Zimmermann berichtet:

Nach den ersten verlorenen Punkten war unsere Dritte hochmotiviert am Samstag, den 26. September nach Ihringen gereist, um dort die ersten wichtigen Punkte gegen den Abstieg zu erkämpfen. Und in den Doppeln ging es auch gut los, lediglich Luke Landerer und Julian Zimmermann verloren gegen das Ihringer 1er-Doppel, während Mikolajew/Täschner und Gasparovic/Schaum siegreich waren.



Die Führung wurde in der Folge durch Siege von Miche Mikolajew, Simon Täschner und Julian Zimmermann ausgebaut. Nach starkem Spiel musste Luke Landerer leider Ihringen ihren zweiten Punkt überlassen, Max Schaum und Edin Gasparovic bauten die Führung aber noch komfortabler aus, sodass wir mit 7:2 in den zweiten Durchgang gingen. Dort gewann Simon Täschner auch sein zweites Einzel souverän, während Michel Mikolajew knapp in fünf Sätzen in einem hochklassigen Spiel Ihringen den dritten Punkt gewähren musste. So war es Mannschaftsführer Julian Zimmermann überlassen den letzten Punkt zum **9 : 3** einzufahren. Der erste Saisonsieg wurde im Anschluss mit Bier in der Halle und Essen beim Griechen noch gebührend gefeiert.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

„Der blau-weiße Namensfund“

Was verbirgt sich hinter dieser neuen Rubrik?

Ganz einfach: Hier lichten sich aktuelle Blau-Weiße ab, die zufällig einen Namen einer BW-Spielerin oder eines BW-Spielers auf einem Werbeplakat, Ortschild, Wegweiser, oder...oder...oder, sehen. (es muss nicht der eigene Name sein).

Diesmal ist es Karl-Heinz „Kalli“ Hoffmann der vor der Aula der Vigeliusschule einen Lieferwagen mit vertrautem Namen entdeckte. Zwar hat der Anfangsbuchstabe eine Kurve zu viel, aber es ist wohl klar, dass man hier an unseren sympathischen Neuzugang für die Erste denkt.



Dritte spielt gegen Kirchzarten III unentschieden

Julian Zimmermann berichtet:

Unsere Dritte war am Montag, den 28. September zu Gast in Kirchzarten und erhoffte sich dort die nächsten Punkte gegen die Kirchzartener Dritte nach dem Auswärtssieg in Ihringen.

Mit 2:1 aus den Doppeln ging es auch gut los, da Michel Mikolajew und Simon Täschner sowie Kali Hoffmann und Julian Zimmermann gewinnen konnten und lediglich Doppel 3 mit Max Schaum und Edin Gasparovic abgegeben wurde.



In der Folge konnte Michel Mikolajew die Führung ausbauen, leider verlor unser Simon Täschner gegen Kirchzartens Nur. 1 mehr als knapp im fünften Satz, weshalb wir uns nicht absetzen konnten. In der Mitte war leider in beiden Runden durch Max Schaum und den schlecht in Form seienden MaFü Julian Zimmermann nichts zu holen, was Kirchzarten wertvolle Punkte brachte. Knapper ging es dann wieder hinten weiter, wo Edin Gasparovic unglücklich beide Spiele abgab, während Kali Hoffmann als starker Ersatz für den kurzfristig ausgefallenen Luke Landerer neben dem Doppel auch zwei Einzel gewann.



Da auch Michel Mikolajew und Simon Täschner in Runde 2 vorne nichts abgaben, musste so am Ende das Abschlussdoppel entscheiden ob wir verlieren oder einen Punkt mitnehmen. Es folgten rasante fünf Sätze mit teilweise hochklassigem Tischtennis und dem besseren Ende für uns - das weiterhin ungeschlagene blau-weiße Spitzendoppel Mikolajew/Täschner gewann knapp in fünf Sätzen und brachten unserer Dritten so zumindest noch einen Punkt durch das **8 : 8** ein.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Save the date - Wichtige Termine 2020 und 2021

Freitag	02.10.20	12. Mix-Turnier (Aula Vigeliusschule)
Samstag	14.11.20	Bezirksmeisterschaften Jugend in Emmendingen
Sonntag	15.11.20	Bezirksmeisterschaften Erwachsene in Emmendingen
Sonntag	15.11.20	Vereinsmeisterschaften der Erwachsene (Aula Vigeliusschule)
Mittwoch Samstag	06.01.21/ 09.01.21	Evtl. Dreikönig-Neujahr-Grillen (ist eine Idee - Termin steht noch nicht endgültig)
Freitag	14.05.21	Aufbau für Tischtennisturniere „Freiburg spielt Tischtennis“
Samstag	15.05.21	Tischtennisturnier für Vereinsspieler_innen
Sonntag	16.05.21	Tischtennisturnier für Hobbyspieler_innen
Freitag	23.07.21	Blau-Weisses Hüttenwochenende anlässlich des 50jährigen Vereinsjubiläums Haus Bergfried/Belchen
Samstag	24.07.21	
Sonntag	25.07.21	

Die nächsten Spiele

Für alle Blau-Weiss Mannschaften kommt jetzt eine kleine Verschnaufpause. Die nächsten Spiele sind erst wieder am ersten Oktoberwochenende.

Den kompletten Spielplan für alle Blau-Weiss Mannschaften in der Saison 2020/21 kann man [HIER](#) einsehen.

TTR-Werte aktuell - Stand 29.09.2020

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. In dieser Rubrik werden nur die Spieler_innen mit einer Spielberechtigung für den **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler_innen. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **85.972** Punkte, der bei **74** Spieler_innen einen Durchschnittswert von **1.162** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert der letzten Schmetterballausgabe aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Glück Volker	1547	(1575)
2.	2.	Plankenhorn David	1526	(1531)
3.	3.	Singer Roland	1513	(1513)
	3.	Pasik Danylo	1513	(1513)
5.	5.	Riegger Lutz	1505	(1505)
6.	10.	Breiholz Joram	1468	(1428)
7.	6.	Thoma Michael	1463	(1463)
8.	7.	Gutt Federico	1455	(1458)
9.	9.	Gracki Heike	1415	(1429)
10.	12.	Wunsch Norbert	1412	(1399)
11.	11.	Heilbock Ralf	1405	(1405)
12.	14.	Décard Bernhard	1401	(1391)
13.	12.	Bauer Christoph	1399	(1399)
14.	8.	Silber Tom	1397	(1437)
	15.	Mikolajew Michel *	1397	(1387)
16.	16.	Oßwald Andreas	1376	(1376)
17.	16.	Storch Frank	1368	(1376)
18.	18.	Röse Kolja	1356	(1356)
19.	19.	Kapteinat Rainer	1340	(1340)
20.	20.	Sturm Britta	1335	(1335)
21.	21.	Täschner Simon *	1318	(1303)
22.	22.	Beissert Judith	1315	(1301)
23.	23.	Schaum Maximilian *	1285	(1290)
24.	24.	Zimmermann Julian *	1284	(1278)
25.	25.	Leinfelder Marion	1281	(1271)
26.	29.	Gasparovic Edin *	1279	(1249)
27.	25.	Dobler Michael	1271	(1271)
28.	25.	Landerer Lukas	1264	(1271)
29.	30.	Löser Volker	1255	(1256)
30.	28.	Hoffmann Karl-Heinz*	1254	(1266)
31.	31.	Shadkhin Alexander	1247	(1255)
32.	32.	Hösel Tino	1211	(1210)
33.	33.	Blazevic Rudolf	1205	(1205)
34.	34.	Wendt Michael	1195	(1195)
35.	35.	Pottberg Uwe	1191	(1189)
36.	41.	Spannenkrebs Moritz	1190	(1158)
37.	36.	Berlin Michael	1185	(1185)
38.	37.	Ueckerseifer Peter	1183	(1183)
39.	38.	Puchtler Christine	1175	(1175)
40.	39.	Katzelnik Wladimir	1173	(1173)

PLATZ		NAME	TTR	
41.	40.	Schäfle Dorothee	1169	(1164)
42.	42.	Spätling Bari	1146	(1146)
43.	43.	Landes Margarete	1138	(1138)
	43.	Jehle Klaus	1138	(1138)
45.	45.	Cloos Ferdinand	1130	(1130)
46.	46.	Zäpfel Patrick	1126	(1126)
47.	47.	Vollmer Leolo	1120	(1120)
48.	48.	Laplanche Florent	1114	(1114)
49.	49.	Hakimov Anvar	1110	(1112)
50.	50.	Pielmaier Herbert	1107	(1107)
51.	51.	Krüger Heinz	1051	(1051)
52.	52.	Forcker Jan	1039	(1039)
53.	53.	Zingel Markus	1014	(1014)
54.	54.	Schneider Axel	1004	(1004)
55.	55.	Schenk Rainer	998	(998)
56.	56.	Lechowizer Arkadij	996	(996)
57.	57.	Adam Matthias	988	(989)
58.	58.	Döring Jan	976	(976)
59.	59.	Schreiber Rolf	966	(966)
60.	60.	Nahm Olaf	956	(948)
61.	61.	Kapteinat Alina	945	(945)
62.	62.	Vollmar Luis	924	(924)
63.	63.	Pfefferle Martin	920	(920)
64.	65.	Loewe Milan	883	(860)
65.	64.	Binder Paul	880	(880)
66.	69.	Ziser Marc	810	(792)
67.	67.	Hillmann Marcus	804	(804)
68.	66.	Kowalitzki Hannah	798	(828)
69.	68.	Hadzic Elmin	796	(796)
70.	70.	Klein Tobias	753	(781)
71.	71.	Cristudor, Mario-Alex.	748	(748)
72.	75.	Gutierrez C. Nicolas	709	(-)
73.	72.	Gracki Marek	703	(703)
75.	73.	Grieb Gabriel	661	(697)
	75.	Kowalitzki Jakob	-	(-)

* Das gestrige Spiel der Dritten ist noch nicht berücksichtigt.



Den nächsten Schmetterball gibt's dann am Freitag, den 9. Oktober.

Datenschutz-Hinweis



Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.

Gruß
Michael Thoma
- Pressewart -
TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

Impressum

Tischtennisclub Blau-Weiss Freiburg e.V.
Registergericht: Amtsgericht Freiburg - Registernummer: VR 702275
E-Mail: info@ttcbwfr.de – Internet: www.tischtennis-freiburg.de

Gemeinschaftlich vertretungsbefugt sind:
1. Vorsitzende Klaus Jehle / 2. Vorsitzende Marion Leinfelder.
Ansprechpartner Schmetterball: Pressewart Michael Thoma.

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Klaus Jehle, Anna-Müller-Weg 31, 79111 Freiburg